



Fraktion im Bezirksrat
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

Frau
Bezirksbürgermeisterin
Brigitte Schlienkamp
über
Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Drucks.-Nr. 15-0367/2013

07.02.2013

Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
für die Bezirksratssitzung am 28.02.2013

Schulwegsicherheit

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, durch geeignete Maßnahmen die Sicherheit des Schulweges für die Schülerinnen und Schüler der GS In der Steinbreite zu erhöhen. Dabei sind folgende Schwerpunkte zu berücksichtigen:

- Vollampel für die Kreuzung Geveker Kamp / In der Steinbreite oder Verlegung der Fußgängerampel auf die nördliche Seite der Kreuzung, auch ein Fußgängerüberweg über die Steinbreite (Netto) wäre eine mögliche Option
- Beleuchtung des nördlichen Fußweges entlang der Straße In der Steinbreite zwischen dem Geveker Kamp und der Straße „Am Kalkbruche,
- Sichere Gestaltung der Zufahrt für den Parkplatz hinter dem Netto-Markt
- Sicherung der Kreuzung In der Steinbreite/ Am Kalkbruche

Begründung:

Allmorgendlich spielt sich vor der Grundschule In der Steinbreite ein Verkehrschaos ab, da etliche Schülerinnen und Schüler mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Wenn mehrere PKWs auf der Fahrbahn, die nur eine Fahrspur hat, halten und sich anschließend gegenseitig blockieren, weil sie in unterschiedliche Richtungen weiter fahren wollen, entstehen unübersichtliche Situationen. Dadurch werden gerade die Kinder in Gefahr gebracht, die allein oder in Gruppen zu Fuß zur Schule gehen und vor der Schule die Fahrbahn überqueren müssen. Appelle seitens der Schule brachten bisher keine Änderung.

Die Sicherheit bei der Überquerung der Straßen im Kreuzungsbereich Geveker Kamp / In der Steinbreite wird als nicht ausreichend empfunden. Die Kinder aus Richtung Ahlem (Bergkammstr) müssen drei Straßen überqueren, von denen die 3 Straße ungesi-

chert ist. Eine Änderung der Ampelsituation oder zumindest ein Zebrastreifen über die Steinbreite zum Netto würde die Kinder sicher auf die Schulseite führen.

Allerdings ist der Fußweg, je näher man der Schule kommt, schlecht beleuchtet. Des Weiteren ist die genannte Zufahrt zum Parkplatz ein möglicher Gefahrenpunkt, insbesondere dadurch, dass gerade in der Zeit des morgendlichen Schulweges Anlieferungen durch LKWs erfolgen

Äußerst unübersichtlich und für Grundschülerinnen und Schüler kaum zu überschauen ist auch die von der Steinbreite ausstrahlende Situation auf der Kreuzung Am Kalkbruche/In der Steinbreite. Der Rückstau und der Verkehr im Kalkbruche macht ein Überqueren fast unmöglich.

(René Rosenzweig)